

Heimat- und Verkehrsverein Diedenshausen e.V.

# DIEDENSHÄUSER



# RUNDBLICK

---

2. Ausgabe: Juni 1997

Liebe Diedenshäuser,

es hat uns sehr gefreut, daß die erste Ausgabe des *Diedenshäuser Rundblick* auf eine durchweg positive Reaktion gestoßen ist. Dies ermutigt uns weiterzumachen. Hinzu kommt, daß wir in dieser Ausgabe gemäß unserem Aufruf auch Beiträge anderer Vereine veröffentlichen können. Dieses Jahr ist von viel Arbeit für das Gemeinwesen, aber auch von mit Spannung erwarteten Höhepunkten geprägt. Damit wir dies alles noch besser gemeinsam bewältigen können, wollen wir Euch "auf dem Laufenden" halten.

Wir würden uns darüber freuen, wenn weitere Anregungen an uns herangetragen würden. Selbstverständlich nehmen wir auch Kritik entgegen.

Es grüßen Euch herzlich

Joachim Dienst  
(1. Vorsitzender)

Bernd Kuhn  
(2. Vorsitzender)

---

Ansprechpartner:

Joachim Dienst, Zum Heiligenholz 1 (Tel. 02750-791)

Klaus Homrighausen, Joh.-Althusius-Str. 6 (Tel. 02750-310)

Stefan Küpper, Steinert 13 (Tel. 02750-769)

Bernd Kuhn, Zur Saale 5 (Tel. 02750-668)

Am **11. Juni 1997** besucht die Landeskommission im Rahmen des **Wettbewerbes „Unser Dorf soll schöner werden“** unser Dorf.

Wir werden die Kommission um 14.00 Uhr am Laibach empfangen und mit Kleinbussen zum Ehrenmal weiterfahren. Die offizielle Begrüßung der Kommission erfolgt um ca.14.15 Uhr am Ehrenmal.

Der Rundgang durch das Dorf wird etwa 1 Stunde dauern, und um 15.30 Uhr verabschieden wir die Kommission an der Festhalle „Auf der Steinert“.

Wir dürfen hiermit **alle** Diedenshäuser Bürgerinnen und Bürger herzlich einladen, uns bei unserem Rundgang mit der Kommission durch das Dorf zu begleiten. Erfahrungsgemäß vermittelt eine gute Beteiligung der Dorfgemeinschaft bei der Vorstellung des Dorfes auf die Kommission einen sehr positiven Eindruck, da sich dadurch das Interesse und die Einstellung der Dorfbewohner zum Wettbewerb deutlich widerspiegelt. Jeder sollte sich daher angesprochen fühlen und am Rundgang teilnehmen.

Seit dem letzten Landeswettbewerb konnten wir in Diedenshausen doch wieder etliche neue Einrichtungen und Baumaßnahmen erstellen, die wir mit Stolz der Kommission vorstellen dürfen.

An dieser Stelle sei daher nochmals **allen** gedankt, die ihre Freizeit und auch finanzielle Mittel eingesetzt haben, um all dies überhaupt möglich zu machen.

Wir dürfen uns dabei bewußt sein, daß all diese Arbeiten nicht allein wegen des Dorfwettbewerbes bewerkstelligt wurden - dies war vielleicht ein Anstoßpunkt -, sondern daß alle Maßnahmen und Einrichtungen letztendlich dem Wohle der Dorf-

gemeinschaft dienen sollen und so das Leben in unserem schönen Dorf Diedenshausen noch lebenswerter wird.

## **Gemischter Chor Diedenshausen**

Unser Chor kann in diesem Jahr auf eine 50jährige gemischte Chorarbeit zurückblicken. Die Jubiläumsfeierlichkeiten fanden bereits am 19. April ihren Auftakt mit einem Kirchenkonzert in der ev. Kirche zu Elsoff. Vor einer vollbesetzten Kirche wurde das Konzert mit großem Erfolg aufgeführt. Wir dürfen an dieser Stelle allen Diedenshäusern nochmals für ihre Verbundenheit und Freundschaft zum Chor danken, die sie mit ihrem zahlreichen Besuch beim Konzert unter Beweis stellten.

Wer nicht bei dem Konzert dabei sein konnte, oder es gern noch einmal hören möchte, der hat dazu Gelegenheit. Am Samstag, dem **5. Juli 1997**, um 20.00 Uhr wird das Konzert in der ev. Kirche zu Somplar wiederholt. Hierzu lädt der Gemischte Chor recht herzlich ein.

Am Wochenende vom 1. bis 3. August finden die Feierlichkeiten im Festzelt „Auf dem Grund“ ihren Fortgang. Folgender Programmablauf ist vorgesehen:

### **Freitag, den 1. August 1997**

18.00 Uhr - Antreten der örtlichen Vereine mit der Feuerwehrkapelle Dodenau am Festzelt zum Festzug und Kranzniederlegung am Ehrenmal

19.30 Uhr - Festkommers im Festzelt und Freundschaftssingen.  
Anschließend spielt die Feuerwehrkapelle Dodenau zum Tanz auf.

### **Samstag, den 2. August 1997**

20.00 Uhr - volkstümlicher Abend mit der aus Funk- und Fernsehen bekannten Stimmungs- und Showkapelle „Neue Allgäuer Dorfmusikanten“  
Einlaß: ab 19.00 Uhr  
Kartenvorverkauf beim Kassierer Erich Röße und allen Geschäftsstellen der Sparkasse.

### **Sonntag, den 3. August 1997**

10.00 Uhr - Festgottesdienst im Festzelt  
11.00 Uhr - Freundschaftssingen mit den Chören der Nachbarorte.  
An das gemeinsame Mittagessen schließt sich ein bunter Nachmittag mit Unterhaltung und Vorführungen an. Auch an diesem Tag spielt die Feuerwehrkapelle Dodenau zum Tanz auf.

Wir dürfen die Diedenshäuser bitten während der Festtage die Fahnen zu hissen.

Anläßlich des Chorjubiläums haben wir eine **Bilderausstellung** im Heimathaus geplant.

Gesucht werden hierzu alte Fotos und auch solche aus jüngerer Zeit, die die Geschichte des Chores dokumentieren.

Bitte kramt einmal in Schubladen und Fotoalben. Jedes Bild ist uns willkommen. Die Fotos können bei den Chormitgliedern abgegeben werden.

Wir versprechen äußerst sorgsam mit den Bildern umzugehen und selbstverständlich erhält jeder am Ende der Ausstellung seine Bilder zurück.

Die Proben des Kinderchores haben im Februar begonnen und finden jeweils dienstags in der „Alten Schule“ statt.

Um 15.00 Uhr singen die Kindergartenkinder mit Frau Holenstein.

Ab 16.00 Uhr treffen sich die Kinder des 1. - 3. Schuljahres und um 17.00 Uhr proben die Kinder ab dem 4. Schuljahr mit Martina Dienst.

Den Kindern bereitet das Singen großen Spaß und wie man hört, wird auch schon mehrstimmig gesungen. Man darf also auf den ersten öffentlichen Auftritt, der in Kürze ansteht, schon sehr gespannt sein.

Von dem Erlös des Kirchenkonzertes sollen Rhythmusinstrumente angeschafft werden, die die Möglichkeiten der Kinderchorarbeit noch erweitern und vor allem bei den Kindern die Freude am Musizieren noch vertieft.

Schön wäre es, wenn noch weitere Kinder motiviert werden könnten, im Kinderchor mitzusingen.

Hier sind nochmals die Eltern aufgerufen, ihre Kinder zu den Proben zu schicken. Gerade dieser Kinderchor ist eine große Bereicherung für die Dorfgemeinschaft und wir sollten diese Arbeit mit allen Mitteln unterstützen.

Dieter Treude, Vorsitzender



## ***Freiwillige Feuerwehr - Löschgruppe Diedenshausen***

Wie im Veranstaltungskalender von Diedenshausen angekündigt, wollte die Löschgruppe Diedenshausen am Samstag, dem **08.06.1997**, eine **Wanderung** für alle aktiven und passiven Mitglieder mit Frauen und Kindern durchführen. Da aber an diesem Termin eine große Familienfeier im Dorf ansteht, wird diese Veranstaltung - natürlich nur bei schönem Wetter - auf Samstag, den **22.06.97**, verlegt. Abmarsch der Teilnehmer soll um 9.30 Uhr bei der Mühle sein.

Die Wanderstrecke geht durch eine landschaftlich schöne Gegend und beträgt ca. 13 km. Während der Wanderung steht ein Fahrzeug mit "Löschmitteln" zur Verfügung.

Für die Rückfahrt ist ein Bus reserviert. Die Feuerwehr hofft auf eine gute Beteiligung.

Die Aktivitäten der Löschgruppe Diedenshausen beschränken sich in der Regel auf Übungen und Dienstabende, die sich überwiegend im stillen Kämmerlein, bzw. an Objekten abspielen, die für unsere Dorfbevölkerung nicht wahrgenommen werden können. Aus diesem Grunde möchte die Löschgruppe mit ihrer Jugendfeuerwehr unseren Mitbürgern im Dorf einen Ausschnitt aus dem **Übungsprogramm am**

**"heißen Objekt"** mit verschiedenen Einlagen vorführen und die Schlagkraft der Löschgruppe demonstrieren.

Der Termin für diese Darstellung wird dann kurzfristig jedem Haushalt zukommen.

Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt sein. Wir hoffen, daß sich jeder Dorfbewohner von dieser Vorführung überzeugen lassen sollte.

Richard Homrighausen, Löschgruppenführer

Zu einem **Frühschoppen** am **Sonntag, dem 15. Juni 1997**, ab 10.00 Uhr verbunden mit einem Tag der offenen Tür im Heimathaus laden wir alle Diedenshäuser Bürger und Bürgerinnen recht herzlich ein.

Für Essen und Trinken ist wie immer bestens gesorgt.

Nachdem der Innenausbau des Heimathauses fast abgeschlossen ist, möchten wir diesen Frühschoppen zum Anlaß nehmen, die neuen Räumlichkeiten vorzustellen.

Das **Dorfbuch Diedenshausen** geht in Kürze seiner Drucklegung zu. Jeder Bürger des Dorfes wird in dem Buch seine eigene Familienchronik wiederfinden und darin Informationen erhalten, die bis in die Ursprünge seiner Familie zurückreichen. Es sind auch viele Ereignisse festgehalten, die bislang unbekannt und vergessen waren. Daher dürfte es für jede Familie sehr wertvoll sein, ein solches Buch oder sogar mehrere zu besitzen. Darüberhinaus enthält das Buch noch viele andere Informationen aus der Geschichte unseres Dorfes.

Um eine bessere Übersicht zu erhalten, wie viele Bücher gedruckt werden sollen, wird um Vorbestellung gebeten. Der Preis für ein vorbestelltes Buch wird sich auf 80 DM



belaufen, alle später gekauften Bücher werden 85 DM kosten.

Da ab 1900 alle Nachkommen einer Familie im Buch enthalten sind, sollte auch in der Verwandtschaft nach Vorbestellungen gefragt werden.

Während der nächsten Wochen soll jede Familie persönlich angesprochen werden. Dieses Verfahren soll auch deshalb angewendet werden, damit gleichzeitig nach Leihgaben für das Heimathaus gefragt werden kann.

Vorbestellungen sind auch telefonisch möglich bei

Klaus Homrighausen Tel. 02750-310

Helmut Womelsdorf Tel. 02750-323

Ernst Homrighausen Tel. 02751-6894

Der Aufruf im letzten *Diedenshäuser Rundblick*, Leihgaben für das **Heimathaus** zur Verfügung zu stellen, ist leider erfolglos geblieben. Das lag wahrscheinlich auch daran, daß viele nicht wissen, was konkret gesucht wird.

Im wesentlichen geht es um alte Bücher, Urkunden, Briefe, handschriftliche Eintragungen, Bilder und Werkzeuge.

Im Zusammenhang mit der Vorbestellung des Dorfbuches wird in den Häusern nachgefragt, ob irgendwelche Ausstellungsstücke vorhanden sind. Dabei können dann auch Fragen nach dem verbleibenden Eigentumsrecht, nach Sicherung und Versicherung und anderes beantwortet werden.

Bei Gesprächen ist häufig bekannt geworden, wie sorglos und unbekümmert in den letzten Jahrzehnten mit wertvollen Büchern, Möbeln, Werkzeugen und anderem umgegangen worden ist. Leider allzu oft sind diese Sachen in Unkenntnis

ihres Wertes verkauft oder sogar vernichtet worden. Es besteht die große Gefahr, daß diese Vernichtung von Kulturgut sogar noch weiter geht. Es wäre daher eine gute Sache, wenn noch Vorhandenes im Heimathaus gesichert, aufgearbeitet und erhalten werden könnte.

Für das Dorf Diedenshausen dürfte es sicher eine große Bereicherung sein, wenn das Heimathaus durch eigenes Material gut bestückt werden könnte.

Der **Grenzgang** am 25. Mai 1997 war ein schöner Erfolg. Das ist sicher auch der großen Teilnahme der Diedenshäuser Bevölkerung zu verdanken. Auch auswärtige Gäste zeigten sich beeindruckt von der ganz anderen Form eines solchen Grenzgangs.

Die Broschüre ist gut verkauft worden. Es sind noch wenige Hefte vorhanden, die bei Klaus Homrighausen erworben werden können. Weitere Exemplare sind in der Buchhandlung Kühn in Bad Berleburg erhältlich. Der Gewinn aus dem Verkauf kommt dem Heimatverein zugute.

Später soll ein zweiter Grenzgang stattfinden, der hoffentlich von ähnlichem Erfolg gekrönt sein wird. Er soll dann die restliche Elsoffer, die Wemlighäuser und die Wunderthäuser Gemarkungsgrenze abschreiten. Denkbar wäre auch ein weiterer Grenzgang, der uns hinter und über das Heiligenholz führen könnte, um den Diedenshäuser Grundbesitz in der Gemarkung Bromskirchen abzugehen.

## Trinkfeste Diedenshäuser

In der vorstehenden Programmübersicht ist mehrfach erwähnt worden, daß bei den verschiedenen Veranstaltungen für das leibliche Wohl, für Essen und für Trinken bestens gesorgt sei. Nicht ohne Grund heißt es auch im Sprichwort „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“.

Das wußten die Diedenshäuser schon immer und haben fleißig nach diesem Motto gelebt.

Aus der Wirtschaft Hanses ist aus dem vorigen Jahrhundert ein Rechnungsbuch erhalten geblieben. Aus ihm kann man sehr schön ablesen, zu welchen Anlässen getrunken wurde und welche Mengen. Hier folgt ein Auszug aus dem Buch für ein Haus und ein Jahr:

10 ½	Liter Schnaps	beim Begräbnis
7 ½	Liter	beim Holz machen
3	Liter	beim Flachs brechen
1	Liter	beim Mähen
½	Liter	beim Schlachten
1 ½	Liter	auf Neujahr
3	Liter	beim Schafe scheren
30	Liter	beim Weinkauf
22	Liter	beim Kindbett
7 ½	Liter	beim Weiberbesuch

Weitere Gelegenheiten, Trinkfestigkeit zu beweisen, waren Bauholz fahren, Dach decken, Ochsenhandel, Abgabe des Ochsenhafers und wahrscheinlich auch Grenzgänge.

Da der Heimat- und Verkehrsverein Traditionspflege zu einer seiner wichtigen Aufgabe zählt, bleibt ihm in Bezug auf die obige Aufstellung nun die Pflicht, für die richtigen und zahlreichen Trinkanlässe zu sorgen.

